

Fürnehmlich auff die Lehr im andern
Buch *quadripartiti Cl. Ptolemai Alexand.* gerichtet. In wel-
chem der natürliche gewalt vnd regierung des obern Himmels auß der Aetheri-
schen Region / herniden auff Erden vnd in den Elementen / belangend das
1582 Jahr nach Christi geburt / zugewarten / erkleret
vnd offenbret wird.

Cap. I. Von mancherley vnterschiedlichen Jahrrechnungen
vnd Zeiten / so beyd in Astronomischer vnd Politischer vbung vor zeiten
vnd noch zum theyl in der Welt hin vnd wider im brauch gehalten / zc.

Die erste Wirkung auß dem Lauff des Firmaments mit
einem vnterschiedlichen Gestirn / wird auff die abmessung der zeit / in
Jahren / Monaten / Wochen / Tagen / Stunden / zc. gerichtet / wie solchs
beyde auß der H. Schrifft in der anfenglichen Schöpffung / vnd auch ne-
ben demselben auß angeborner Menschlicher vernunft / vns zu erkennen geben
wird. Dann im ersten anfang / nach dem sich das Menschliche Geschlecht vermeh-
ret / hat die Natur vnd Sinnen der Menschen im allgemeinen Lauff des Himmels
fürnehmlich bewegt des Monden anschawen / wie er mit seinem Licht täglich so
wandelbar sich erzeiget / sampt dem andern Gestirn / so sich in den Sonnenschein
verborgen vnd widerumb herfür geöffnet. Demnach ist in grosse verwunderung
genommen / die erscheinung der Finsterniß an Sonn vnd Monden. Vors drit-
te / das in gemeine von den Planeten das anschawen der größe sich von einer zeit
zur andern verendert. Zum vierden / die vngleichheit ihres Lauffs / das sie zu weilen /
geschwindt / bald langsam vnd auch gar stillstehend sind angesehen worden. Zum
fünfften / das man sie befunden in der höhe zu vns vnd wider von vns abzuweichen
nach Mittag / zc. Vnd was sonst mehr im Lauff der Planeten von der Men-
schen stetigem Angesicht ist auffgemerckt worden / dauon allhie nicht gelegenheit zu
schreiben. Ist dieses alles ein vrsach gewesen / das iren viel bewegt / auß täglicher
erkündigung / den grundt vnd vrsprung / warumb sich allerley solche verenderun-
gen in des Himmels Lauff begeben / zu erforschen / warumb eines vnd das ander / sich
also begeben vñ zugetragen. Das also folgend zeit von einem zum andern die hand-
reichung zugenommen / das man endlichen die kunst der Astronomy in eine Form